



HVBG

HVBG-Info 12/1984 vom 19.07.1984, S. 0012 - 0012, DOK 370.3/017-SG

Zur Beweislast (§§ 20, 21 SGB X, 118 SGG i.V.m. 415 ZPO) - Urteil des SG Mainz vom 09.06.1983 - S 3 U 18/82

Zur Beweislast (§§ 20, 21 SGB X, 118 SGG i.V.m. 415 ZPO);

hier: Rechtskräftiges Urteil des SG Mainz vom 09.06.1983

- S 3 U 18/82 -

(§§ 20, 21 SGB X, 118 SGG i.V.m. 415 ff. ZPO zur Beweislast)

Grundsätzlich trägt der Ansprucherhebende, der Versicherte, die objektive Beweislast für das Vorliegen der anspruchsbegründenden Tatsachen. Sind Beweismittel während eines laufenden Verwaltungsverfahrens untergegangen, geht die Nichtauffindbarkeit zu Lasten desjenigen, dessen Verantwortungsbereich der Untergang zuzurechnen ist.

Leitsatz von der Schriftleitung eingefügt.

Fundstelle: "DIE SOZIALVERSICHERUNG" Juni 1984, S. 166